

Jahresbericht der Fischereiaufsicht 2020

Es wurden total 25 Fischer kontrolliert davon waren 18 vom FVZ 1 Wochenkarte, 2 Tageskarten und 4 Freiangler. Total sind 60 Kontrollgänge durchgeführt worden.

Einige Fischer welche mit Widerhaken fischten wurden verwarnt Ein Fischer fischte mit seinem Sohn von 7 Jahren und wurde fälschlicherweise verwarnt. Kinder und Jugendliche in Begleitung einer fischereiberechtigten Person benötigen bis zum festgesetzten Mindestalter (12 Jahre) keine Fischerkarte.

Die Zufahrt bis zur Fischerhütte ist für Fischer vom FVZ gestattet. Unterhalb der Insel Grien in Rietheim hantierten 2 Personen auf einer Kiesbank mit schwerem Gerät und Schaufel. Hans Brauchli hat daraufhin die Repo aufgeboten. Die Goldgräber wurden dann an Land gepfiffen. Sie wurden von der Kapo verwarnt.

Ende August wurden im Los.10 brutal viele Bäume gefällt und teilweise im Wasser gelassen. Die Angelmöglichkeit hat sich dadurch verschlechtert. Die Aktion „Baumfällen“ (Totholz im Wasser) wurde dem Pächter nicht gemeldet. Ein grosser Teil der Bäume wurde im Nachhinein aus dem Wasser geholt.

Ein Freiangler (Portugiese) hatte bei der Fischerhütte mit 2 Ruten gefischt. Da er kein Wort deutsch sprach hatte er seinen Bruder angerufen welcher ihm dann alles übersetzte. Beim nächsten Vergehen wird eine Anzeige gemacht.

Ein Angler vom FVZ hatte einen selbstgemachten Parkschein mit dem Logo vom FVZ gemacht und parkierte beim Bootsplatz oberhalb vom KW-Rekingen. Dieser Parkschein erlaubt ihm aber nicht dort zu parkieren.

Beim Haus Weber am Chrüzlibach wurde Wasser aus dem Rhein gepumpt. Der Hausbesitzer wurde vom Aufseher verwarnt.

Ein Vereinsmitglied hatte im Los 10 folgendes festgestellt und danach St. Kucharski darüber informiert.

„Angeln mit lebenden Ködern + Halterung in Jutesäcken von lebenden Köderfischen + Köderfische wie z.B. Aale waren untermässig + Anlegen eines nicht erlaubten Bootsplatzes am

Rheinufer“ Es wurde daraufhin eine Anzeige gegen diesen Fischer gemacht. Der Name des 2. Fischers ist leider nicht bekannt.

Neue Fischereiaufseher

Leider konnte die Ausbildung der 3 neuen Fischereiaufseher wegen Corona noch nicht durchgeführt werden.

Äschenlarvenzählung 2020

Die Äschenlarvenzählungen fanden am 26.4. und 8.5.2020 statt

RN-01 Chrüzlibach wurden 255 Larven gezählt

RN-02 Barzmühle wurden 79 Larven gezählt

RN-03 Insel Rietheim aufwärts wurden 65 Larven gezählt

RN-04 Koblenzer Laufen wurden 35 Larven gezählt

Bei der Barzmühle wurden am 8.5.2020 285 Nasenlarven gezählt.

Am 8.5.2020 wurden beim Chrüzlibach 5 Forellenbrütlinge gezählt.

Jahresbericht der Fischfangstatistik 2020

Die Angaben wurden von 105 Jahreskarten, 47 Tageskarten und 3 Wochenkarten erstellt. Es wurden total 6486 Std gefischt und 1270 Fische gefangen. Von den 105 Jahreskarten haben 82 gefischt.

Der Forellenfang ist ganz schlecht 2019=13 + 2020=5

Äschen wurden seit 2016 keine mehr gefangen.

Die Barbenfänge haben wieder zugenommen 2019=65 + 2020=114

Die Hechtfänge haben leicht abgenommen 2019=59 + 2020=37

Der Welsfang hat leicht abgenommen 2019=73 und 2020=65

Der Eglifang hat sehr zugenommen 2019=223 und 2020=527

Leider wurden die Tageskarten zum Teil sehr schlecht ausgefüllt, das heisst kein Los und Stunden Eintrag.